

## **NEOS Wien: Schüler\_innenombudsstelle muss erhalten bleiben!**

Utl.: Offener Umgang mit Rückmeldungen zum Schulalltag sind  
wichtiger Schritt für Bildungsreform =

Wien (OTS) - Claudia Gamon, Mitglied des Wiener NEOS-Landesteams und stellvertretende Bundesvorsitzende der Jungen Liberalen (JuLis) zeigt sich entsetzt über die Streichung der Ombudsstelle für Schüler\_innen in Wien: "Diese wichtige Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler im Stadtschulrat soll nun in die Rechtsabteilung des Stadtschulrats eingegliedert werden - dass es nun keine objektive Beschwerdestelle mehr sein wird, ist dadurch klar."

Sowohl Schüler\_innenvertreter als auch Elternvertreter hatten sich klar für die Rückgängigmachung dieses Schrittes ausgesprochen. "Die Stadt Wien sollte hier auf die Bitten der Schüler\_innen und Eltern hören. Für das Leben und Lernen in der Schule ist Kooperation, Kommunikation und Konfliktlösung unverzichtbar. Offenheit im Umgang mit Rückmeldungen zum Schulalltag sind der erste Schritt in Richtung einer neuen Kultur an den Schulen und ein wichtiges Zeichen für den Willen zur Reform der Bildungspolitik", so Gamon weiter.

NEOS Wien stellt sich hier auf die Seite der Schüler\_innen und fordert die Wiedereinsetzung der Ombudsstelle.

~

Rückfragehinweis:

NEOS Wien  
Stefanie Sturn  
wien@neos.eu  
01 522 5000-31

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14795/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0238 2014-03-11/16:14

111614 Mär 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140311\\_OTS0238](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140311_OTS0238)